

Europäisches Jahr für **aktives Altern**  
und **Solidarität zwischen den Generationen 2012**

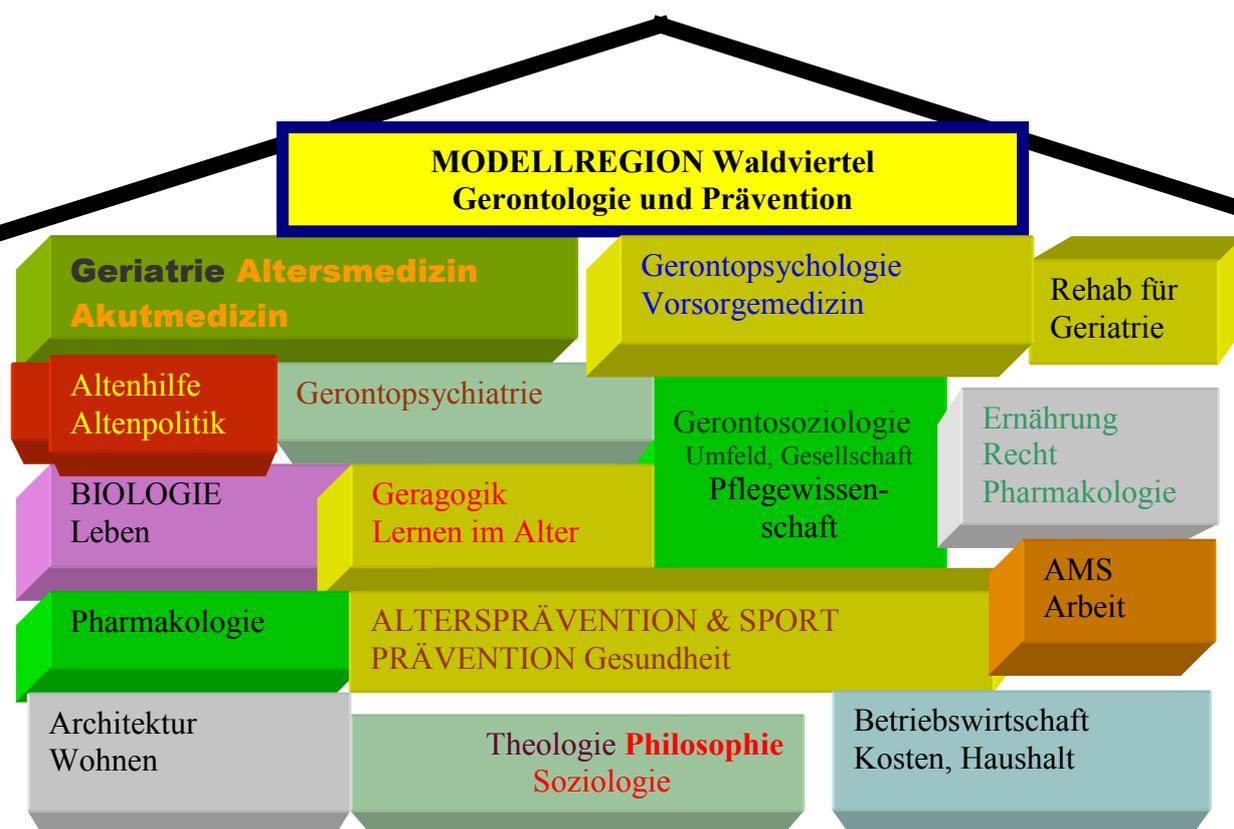


Verein „Gesellschaft zur Förderung der Vorsorge-und  
Ganzheitsmedizin&Gerontologie(Altersmedizin) GVGG

### ***Interdisziplinäre ganzheitliche Gerontologie im Vormarsch!***

*Von einer Aufwertung des Alters, einem aktiven Bild des Alterns profitieren wir alle, schließlich wollen wir ja lange leben – oder? (Mag.Dr.Rainer Christ, FGÖ, Wien)*

Gerontologie wird oft als junge interdisziplinäre vernetzte Wissenschaft im Zusammenwirken mehrerer Fächer benannt. Sie gibt Antworten zum Älterwerden, um Menschen beim Alterungsprozess psychisch, körperlich, geistig zu begleiten, sie dabei zu beraten, sie zu informieren, zu behandeln, mit dem Ziel Gesundheit, Leistungsfähigkeit, Wohlbefinden und Selbständigkeit des alternden Menschen möglichst lange zu halten.



**INTERDISZIPLINÄRE Modellregion Waldviertel  
LEOPOLD Rosenmayr Campus für Angewandte Gesundheits-und  
Sozialwissenschaften.**

**Das Bild zeigt die Grundstruktur einer Prävention und interdis. Gerontologie, die als digitales Netzwerk in der Region Waldviertel öffentlich zugänglich, leistbar z.B. über ein Primärzentrum als Pilotprojekt aufgebaut werden sollte.**

*„Früherkennung und eine adäquate Therapie sollen die Pflegebedürftigkeit verhindern oder reduzieren“ ( Univ.Prof.Dr. Marcus Köller, Geriater, Wien)*

**„Generell gilt das Altersmotto „Leben, lieben, laufen, lernen und lachen!“  
(Dr. Gerald Gatterer, Gerontopsychologe, Wien)**

*Es zeigt sich, dass in der interdisziplinären Gerontologie der Ernährung eine bedeutende Rolle zukommt. ( Mag. Dr.Bärbel Sturtzel, Prof.F.I.Elmadfa, Universität Wien)*

**Geragogik ist eine wissenschaftliche Disziplin&Praxis, die sich mit Bildungs- und Lernprozessen im Alter(n) auseinandersetzt. Dipl.-Ger. Ch. Mitterlechner MEd., Wien.**

*Zusammenführung der auf Gerontologie spezialisierten Fachbereiche Medizin, Psychologie, Sozialarbeit, etc. (PhDr.Dr.Binder-Kriegelstein, Wien).*

*Es kommt nicht darauf an, wie alt man wird, sondern wie man alt wird. (Univ.Prof.Dr. Ursula M. Lehr, BRD)*

**Konzeptvorschlag: Verein „Gesellschaft zur Förderung der Vorsorge-und Ganzheitsmedizin & Gerontologie (Altersmedizin), GVGG“, Steinbachstraße 4, A-3804 Allentsteig, 2011**

**Verein „Gesellschaft zur Förderung der Vorsorge-und  
Ganzheitsmedizin&Gerontologie(Altersmedizin) GVGG**

A-3804 Steinbachstrasse 4, A-3804 Allentsteig e mail- [gvgg@gmx.at](mailto:gvgg@gmx.at)

Obmann: OSR Ing.Franz Bendinger, Allentsteig, Tel.&Fax. 02824-27317